

Alle Jahre wieder Blattlaus, Apfelwickler und Kirschfruchtfliege biologisch bekämpfen

1. Blattläuse bekämpfen

Ein häufiges und einfaches Hausmittel gegen Blattläuse ist **Seife oder Schmierseife**, die in Wasser gelöst und auf die Pflanzen gesprüht wird. Ein anderes Hausmittel ist Kartoffelwasser, das besonders Rosen vor Läusen schützt. Weitere Hausmittel sind Knoblauch, Brennnesselsud, Bohnenkraut, schwarzer Tee und Essig.



2. Woran erkennt man, ob Obstbäume vom Apfelwickler befallen sind.

Falls Sie sich noch gar nicht sicher sind, ob Ihre Obstbäume tatsächlich vom Apfelwickler befallen sind, gibt es ein einfaches Merkmal, an dem Sie es erkennen können: Die Früchte sind von zahlreichen kleinen Bohrlöchern übersät. Aus den Löchern quellen kleine Kotkrümelchen. Schneiden Sie den Apfel auf, dann finden Sie die Verursacherin: eine kleine weiße Larve. Eine ausgewachsene Apfelwickler Larve hat eine rosa Farbe und ist etwa zwei Zentimeter lang.



Während sich die Larven in den Früchten befinden, sitzen die ausgewachsenen Falter auf der Rinde des Baums. Durch ihre gräulich-bräunliche Farbe sind sie gut getarnt, wer gezielt nach ihnen Ausschau hält, sollte sie aber entdecken können.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um Apfelwickler zu bekämpfen.

1. Da im Frühling die ersten verpuppten Apfelwickler schlüpfen, sollten Gärtner vorab – also im zeitigen Frühjahr – ihre Bäume schütteln. Dadurch fallen die Kokons ab. Bei älteren Bäumen sollte man auch die Rinde vorsichtig abbürsten, um Kokons zu entfernen.
2. Ein bewährtes natürliches Spritzmittel ist die Wermut-Jauche. Setzen Sie dafür 300 Gramm frische Blätter des Wermutkrauts mit zehn Litern Regenwasser an.

3. Nach zwei Wochen kann die [Jauche](#) unverdünnt als Spritzmittel für Ihre Bäume verwendet werden.
4. Sie können [natürliche Fressfeinde](#) zur Bekämpfung von Obstmaden verwenden, beispielsweise Schlupfwespen oder Ohrwürmer. Auch Vögel verzehren Apfelwickler mit Vorliebe – sorgen Sie also dafür, dass Ihr Garten für Vögel attraktiv ist.
5. Eine weitere ergänzende Möglichkeit im Kampf gegen den Apfelwickler ist das Spritzen eines [Granulose Virus-Präparats](#). Dabei handelt es sich um ein biologisches Mittel, das speziell gegen den Apfelwickler hilft. Bei der Verwendung sollte man einen Drucksprüher verwenden und den richtigen Zeitpunkt zum Spritzen abpassen: Er liegt genau zwischen dem Schlüpfen und Einbohren der Larven etwa Ende Mai bis Ende Juni.
6. Entfernen Sie befallenes Obst sofort, damit sich der Schädling nicht verbreiten kann.

3. Die Kirschfruchtfliege bekämpfen

- Die Kirschfruchtfliege ist 3-5 mm klein, schwarz, trägt ein gelbes Schildchen auf dem Rücken und hat durchsichtige Flügel mit schwarz-blauen Querstreifen.
- Kirschfruchtfliegen zu bekämpfen, gelingt mit Schutznetz, Gelbtafeln, Boden-Vlies sowie den Nützlingen Schlupfwespen und Hühner.
- Natürliche Spritzmittel sind Nematoden in Wasser und Wermut-Tee.



Für den Text verantwortlich: Elisabeth Stöffelbauer (Fachberaterin)